Biodiesel 2014/2015
Sachstandsbericht und Perspektive – Auszug aus dem UFOP-Jahresbericht
Biodiesel 2014/2015
Sachstandsbericht und Perspektive – Auszug aus dem UFOP-Jahresbericht
Inhaltsverzeichnis

Biodiesel & Co. .............................................................................................................................................5
Verzeichnis der Tabellen im Anhang .............................................................................................................19

Verzeichnis der Tabellen und Grafiken im Bericht

Tabellen
1: Europäische Union: Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten zu Biodiesel .................................................9
2: EU-Produktion von Biodiesel und HVO 2007 – 2014 ................................................................................10

Grafiken
1: Preisentwicklung Pflanzenöle Großhandelpreise .......................................................................................6
2: Biodieselimporte 2009 – 2014 ....................................................................................................................7
3: Bioenergie im Erneuerbare Energien-Mix ..................................................................................................8
4: Produktion Pflanzliche Öle .......................................................................................................................11
5: Absatzentwicklung in Deutschland / Inlandsverbrauch 2010 – 2014 ......................................................12
6: Rohstoffzusammensetzung Biodiesel 2014 ..........................................................................................13
7: THG-Einsparungen Biokraftstoffe .........................................................................................................14
Biodiesel & Co.


**Pflanzenöl und Biodiesel im internationalen Kontext**


**Grafik 1: Preisentwicklung Pflanzenöle Großhandelpreise**

<table>
<thead>
<tr>
<th>EUR/t</th>
<th>Dez 14</th>
<th>Jan 15</th>
<th>Feb 15</th>
<th>Mrz 15</th>
<th>Apr 15</th>
<th>Mai 15</th>
<th>Jun 15</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Rapsöl, fob</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sonnenblumenöl, fob</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sojaöl, fob</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Palmöl, cif</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Quelle: AMI
Eine fehlende nationale, beziehungsweise europäische Biokraftstoffstrategie macht sich in einem rückläufigen Absatz von herkömmlichem Biodiesel aus Pflanzenöl bemerkbar. Einschließlich des seit einigen Jahren zusätzlichen Wettbewerbers hydriertes Pflanzenöl (HVO) stagniert der Gesamtabsatz. Folgende Faktoren bestimmen die Wettbewerbsfähigkeit im inländischen Markt und im Export und damit im EU-Biodieselmarkt:

- der Preis für nachhaltig zertifizierte Pflanzenöle und Abfallöle/-fette; deren Austauschbarkeit ist allerdings in Abhängigkeit von der Jahreszeit eingeschränkt (Bedarfszeitraum Winterbiodiesel: ab Mitte Oktober bis Ende Februar) – Vorteil Rapsöl (RME);
- integrierte und nicht integrierte Biodieselproduktionsanlagen – Synergieeffekte durch die Kombination Olmühle und Biodieselanlage;
- Zeitpunkt der Investition/Inbetriebnahme: abgeschriebene Anlagen;
- Wertschöpfung durch die Vermarktung von Pharmaglycerin und anderen Nebenprodukten.

Die deutschen Biodieselanlagen produzierten 2014 über 3 Mio. t. Mit knapp 1,6 Mio. t überstieg die Exportmenge erstmals die Menge zur inländischen Verwendung (Grafik 2). Diese Statistik unterstreicht zwar die gute Wettbewerbsstellung der deutschen Biodieselindustrie im europäischen Umfeld. Dennoch muss berücksichtigt werden, dass dieser Sektor, gemessen an der historischen Biodieselkapazität von über 5 Mio. t, einen Konsolidierungsprozess durchlaufen hat.


**Grafik 2: Biodieselexports 2009–2014**

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Biokraftstoffe/Bioenergie im Versorgungsmix**

Es ist ein Erfolg der bisherigen Förderpolitik, dass neben Erdgas und Windkraft auch Biomasse/Biogas und Solarthermie im Strom- und Wärmemarkt spürbar angekommen sind (Grafik 3). Im Zusammenhang mit dem weiter forcierten Ausbau der Wind-energie bei gleichzeitigem Rückbau der auf Grundlast ausgerich- teten Kohle- und Braunkohlekraftwerke stellt sich die Frage nach der Speicherung der zeitweilig fluktuierenden und zunehmenden Energieüberschussmengen.

---

Die deutschen Biodieselanlagen produzierten 2014 über 3 Mio. t. Mit knapp 1,6 Mio. t überstieg die Exportmenge erstmals die Menge zur inländischen Verwendung (Grafik 2). Diese Statistik unterstreicht zwar die gute Wettbewerbsstellung der deutschen Biodieselindustrie im europäischen Umfeld. Dennoch muss berücksichtigt werden, dass dieser Sektor, gemessen an der historischen Biodieselkapazität von über 5 Mio. t, einen Konsolidierungsprozess durchlaufen hat.


**Biokraftstoffe/Bioenergie im Versorgungsmix**

Es ist ein Erfolg der bisherigen Förderpolitik, dass neben Erdgas und Windkraft auch Biomasse/Biogas und Solarthermie im Strom- und Wärmemarkt spürbar angekommen sind (Grafik 3). Im Zusammenhang mit dem weiter forcierten Ausbau der Wind-energie bei gleichzeitigem Rückbau der auf Grundlast ausgerich- teten Kohle- und Braunkohlekraftwerke stellt sich die Frage nach der Speicherung der zeitweilig fluktuierenden und zunehmenden Energieüberschussmengen.

Die so genannte Plug-in-Hybridtechnologie soll den Konflikt zwischen Reichweite und Komfortanspruch lösen helfen. Es ist also ein sehr langsam er Einstieg und kein Umstieg. Dies bedeutet aber auch für Biodiesel neue qualitative Herausforderungen. Denn bedingt durch die Ausrichtung auf einen möglichst elektrischen Betrieb, verlängern sich die Standzeiten für Biodiesel im Dieselkraftstoff (B7) im Fahrzeugtank. Mit dieser Frage haben sich die Experten der zuständigen UFOP-Fachkommission Biokraftstoffe und nachwachsende Rohstoffe befasst.

Grafik 3 verdeutlicht die heutige Bedeutung der Biomasse im Energiemix der erneuerbaren Energien. Der Vergleich der Energieleistung Biokraftstoffe mit der Windkraft (an Land) unterstreicht, dass der Verkehr nur in der Kombination bestmöglich optimierter und vernetzter Einzellosungen auf lange Sicht dekarbonisiert werden kann.

Tab. 1: Europäische Union: Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten zu Biodiesel

<table>
<thead>
<tr>
<th>Mitgliedstaat</th>
<th>Rechtsvorschriften Biokraftstoffe</th>
<th>Anmerkungen</th>
<th>Produkte auf dem Markt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Belgien</td>
<td>6 % vol. jeweils für Biodiesel und Ethanol</td>
<td></td>
<td>ETBE und Ethanol-Mischungen bis 5 % vol.; FAME-Mischungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Bulgarien</td>
<td>-</td>
<td></td>
<td>Ethanol und FAME-Mischungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Dänemark</td>
<td>5,75 % cal.</td>
<td>CO₂-Steuer</td>
<td>E 5 und FAME-Mischungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutschland</td>
<td>Ansteigendes</td>
<td>THG-Minderungsziel</td>
<td>ETBE, E 5, E 10; E 85; FAME-Mischungen, geringe Mengen an B 100; PPO</td>
</tr>
<tr>
<td>Estland</td>
<td>-</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Finnland</td>
<td>8 % cal.</td>
<td>CO₂-Steuer</td>
<td>ETBE, E 5, E 10; HVO</td>
</tr>
<tr>
<td>Frankreich</td>
<td>7 % cal.</td>
<td>Quotensystem B-8 Standard seit 2015</td>
<td>ETBE, E 5, E 10; B 8/30</td>
</tr>
<tr>
<td>Griechenland</td>
<td>-</td>
<td>Quotensystem für FAME</td>
<td>Ethanol- und FAME-Mischungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Irland</td>
<td>6 % vol.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Italien</td>
<td>5 % vol.</td>
<td>Registrierungspflicht für FAME</td>
<td>ETBE; FAME-Mischungen; HVO</td>
</tr>
<tr>
<td>Lettland</td>
<td>5 % vol. jeweils für Biodiesel und Ethanol</td>
<td></td>
<td>Ethanol-Mischungen; FAME-Mischungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Litauen</td>
<td>5 % vol. jeweils für Biodiesel und Ethanol</td>
<td></td>
<td>E 5/ETBE, FAME-Mischungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Luxemburg</td>
<td>-</td>
<td></td>
<td>FAME-Mischungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Malta</td>
<td>1,25 % cal.</td>
<td></td>
<td>FAME-Mischungen, B 100</td>
</tr>
<tr>
<td>Niederlande</td>
<td>5,50 % cal. minimal Mischungsvorgaben für Biodiesel und Ethanol-Kraftstoff von jeweils 3,50 % cal.</td>
<td>ETBE, E 5, E 10; FAME-Mischungen bis 7 % vol.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Österreich</td>
<td>5,75 % cal.</td>
<td>Steuerbefreiung für reine Biokraftstoffe; niedrigere Besteuerung für Mischungen</td>
<td>E 5; B 7, B 100; PPO</td>
</tr>
<tr>
<td>Polen</td>
<td>7,10 % cal.</td>
<td>Begrenzter Marktzugang</td>
<td>ETBE und Ethanol-Mischungen bis 5 % vol.; E 10 genehmigt, aber noch nicht eingeführt; B 7 genehmigt, aber noch nicht eingeführt</td>
</tr>
<tr>
<td>Portugal</td>
<td>B 7 (vol.)</td>
<td>Quotensystem</td>
<td>B 7, B 100</td>
</tr>
<tr>
<td>Rumänien</td>
<td>minimale Mischungsvorgaben für Biodiesel und Ethanol-Kraftstoff von 5 % vol. und 4,50 % vol.</td>
<td>ETBE und Ethanol-Mischungen bis 5 % vol.; B 5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Schweden</td>
<td>-</td>
<td>CO₂-Steuer; nur Steuerbefreiung für Biokraftstoffanteile</td>
<td>E 5, E 85, E 95; FAME-Mischungen bis 7 % vol.; B 100; HVO</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowakei</td>
<td>5,75 % cal.</td>
<td></td>
<td>ETBE; FAME-Mischungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowenien</td>
<td>5 % cal.</td>
<td>Steuerbefreiung für Biokraftstoffanteile</td>
<td>Ethanol- und FAME-Mischungen bis 5 % vol.</td>
</tr>
<tr>
<td>Spanien</td>
<td>4,10 % cal.</td>
<td>Registrierungspflicht für FAME</td>
<td>ETBE und Ethanol-Mischungen bis 5 % vol.; FAME-Mischungen bis 7 % vol.; HVO</td>
</tr>
<tr>
<td>Tschechien</td>
<td>5,75 % cal. plus E 4.1 (vol.); B 6 (vol.)</td>
<td>Steuervorteile für hohe Beimischungen (quotiert)</td>
<td>ETBE und Ethanol-Mischungen bis 5 % vol.; B 5 und B 30/100</td>
</tr>
<tr>
<td>Ungarn</td>
<td>4,4 % vol. jeweils für Ethanol und Biodiesel</td>
<td></td>
<td>B 5; E 5; E 10 Standard existiert, aber noch nicht implementiert</td>
</tr>
<tr>
<td>Verein. Königreich</td>
<td>4,75 % vol.</td>
<td></td>
<td>Ethanol- and FAME-Mischungen bis 5 % vol. bzw. 7 % vol.</td>
</tr>
<tr>
<td>Zypern</td>
<td>2,50 % cal.</td>
<td></td>
<td>FAME-Mischungen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

PPO = Reines Pflanzenöl als Transport-Kraftstoff. Quelle: F.O. Licht


Wie agieren Drittstaaten?

Tab. 2: EU-Produktion von Biodiesel und HVO 2007 – 2014 in 1.000 t

<table>
<thead>
<tr>
<th>Land</th>
<th>2007</th>
<th>2008</th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
<th>2011</th>
<th>2012</th>
<th>2013</th>
<th>2014</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Belgien</td>
<td>145</td>
<td>277</td>
<td>416</td>
<td>350</td>
<td>472</td>
<td>291</td>
<td>500</td>
<td>600</td>
</tr>
<tr>
<td>Dänemark</td>
<td>70</td>
<td>98</td>
<td>86</td>
<td>76</td>
<td>79</td>
<td>109</td>
<td>200</td>
<td>200</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutschland</td>
<td>2.890</td>
<td>2.600</td>
<td>2.500</td>
<td>2.350</td>
<td>2.800</td>
<td>2.600</td>
<td>2.600</td>
<td>3.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Verein. Königreich</td>
<td>427</td>
<td>282</td>
<td>196</td>
<td>154</td>
<td>177</td>
<td>246</td>
<td>250</td>
<td>350</td>
</tr>
<tr>
<td>Frankreich</td>
<td>954</td>
<td>1.763</td>
<td>2.089</td>
<td>1.996</td>
<td>1700</td>
<td>1.900</td>
<td>1.800</td>
<td>1.850</td>
</tr>
<tr>
<td>Italien</td>
<td>470</td>
<td>668</td>
<td>798</td>
<td>799</td>
<td>591</td>
<td>287</td>
<td>459</td>
<td>400</td>
</tr>
<tr>
<td>Niederlande</td>
<td>85</td>
<td>83</td>
<td>274</td>
<td>382</td>
<td>410</td>
<td>382</td>
<td>606</td>
<td>650</td>
</tr>
<tr>
<td>Österreich</td>
<td>242</td>
<td>250</td>
<td>323</td>
<td>337</td>
<td>310</td>
<td>264</td>
<td>234</td>
<td>240</td>
</tr>
<tr>
<td>Polen</td>
<td>44</td>
<td>170</td>
<td>396</td>
<td>371</td>
<td>364</td>
<td>592</td>
<td>648</td>
<td>692</td>
</tr>
<tr>
<td>Portugal</td>
<td>181</td>
<td>169</td>
<td>255</td>
<td>318</td>
<td>359</td>
<td>299</td>
<td>294</td>
<td>310</td>
</tr>
<tr>
<td>Schweden</td>
<td>114</td>
<td>145</td>
<td>110</td>
<td>130</td>
<td>239</td>
<td>352</td>
<td>223</td>
<td>180</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowenien</td>
<td>7</td>
<td>8</td>
<td>7</td>
<td>21</td>
<td>1</td>
<td>6</td>
<td>15</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowakei</td>
<td>46</td>
<td>105</td>
<td>103</td>
<td>113</td>
<td>127</td>
<td>110</td>
<td>105</td>
<td>101</td>
</tr>
<tr>
<td>Spanien</td>
<td>180</td>
<td>221</td>
<td>727</td>
<td>841</td>
<td>649</td>
<td>472</td>
<td>581</td>
<td>750</td>
</tr>
<tr>
<td>Tschechien</td>
<td>82</td>
<td>75</td>
<td>155</td>
<td>198</td>
<td>210</td>
<td>173</td>
<td>182</td>
<td>219</td>
</tr>
<tr>
<td>EU andere</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>548</td>
<td>660</td>
</tr>
<tr>
<td>HVO1</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>404</td>
<td>1.201</td>
</tr>
<tr>
<td>Total</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>4.940</td>
<td>9.944</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Quelle: F.O. Licht
1 Schätzung kumuliert (Sp, Fin, Fr, It)

Trotz steigender Beimischungsvorgaben wird das Pflanzenölangebot durch den technischen Fortschritt, aber auch durch Landnutzungsänderungen in Südamerika und Asien, weiter wachsen. Das Thema nachhaltige Rohstoffproduktion und Zertifizierung zur Vermeidung von Landnutzungsänderungen wird daher zu einer nicht nur für die Biokraftstoffproduktion grundsätzlichen Herausforderung. Auch Unternehmen der Wertschöpfungskette zur stofflichen Nutzung von pflanzlichen Ölen (Oleochemie) und der Nahrungsmittelindustrie sind betroffen beziehungsweise entwickeln unternehmensspezifische Nachhaltigkeitsstrategien.

Steigende Palmölproduktion – sinkendes Image


Gleichzeitig wird kritisiert, dass in diesen Ländern zwar Nachhaltigkeitsanforderungen auf Basis der von EU-Kommission zuge lassenen Zertifizierungssysteme eingeführt wurden.

Grafik 4: Produktion Pflanzliche Öle

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jahr</th>
<th>Palmöl</th>
<th>Rapsöl</th>
<th>Sojaöl</th>
<th>Sonnenblumenöl</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>00/01</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>03/04</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>06/07</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>09/10</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>12/13</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15/16s</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Quelle: USDA, AMI
Anmerkung: *= geschätzt

**Marktentwicklung Biodiesel in Deutschland**

Mit insgesamt 2,3 Mio. t Biodiesel (einschließlich HVO und Biodiesel aus Abfallölen) war gegenüber 2013 ein um 0,1 Mio. t höherer Absatz im Jahr 2014 zu verzeichnen (Grafik 5). Während die Verwendung von Biodiesel als Reinkraftstoff von knapp 30.000 t auf nur noch 5.000 t abnahm, stieg die Verwendung von Pflanzenölkraftstoff von 1.200 auf 5.500 t. Die UFOP schätzt den Anteil an hydriertem Pflanzenöl aus Abfallölen und Palmöl auch für 2014 auf circa 0,44 Mio. t und den Mengenanteil an Biodiesel aus Abfallölen auf etwa 200.000 t. Der Absatz von herkömmlichem Pflanzenölmethylester aus Raps, Soja- und Palmöl stieg folglich von 1,58 auf 1,66 Mio. t. Ursache für diesen leichten Mengenanstieg ist der gegenüber 2013 um rund 1,6 auf 36,4 Mio. t gestiegene Dieselkraftstoffabsatz. 2014 blieb der Beimischungsanteil mit 6,3 % gegenüber 2013 unverändert. Unter Berücksichtigung der exportierten Biodieselmengen führt Deutschland mit insgesamt circa 3 Mio. t die europäische Produktionsstatistik an.

**Grafik 5: Absatzentwicklung in Deutschland / Inlandsverbrauch 2010-2014**

\[\text{PM}^1, \text{PME}^2, \text{UCOME}^3\]

\(\text{PM}^1\) Pflanzenölmethylester: Raps-, Soja-, Palmölmethylester

\(\text{PME}^2\) Schätzung UFOP

Quelle: BAFA
Der Anteil an Rapsöl für die Herstellung von Pflanzenölmethylester beläuft sich nach Angaben des Verbandes der Deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) auf etwa 73 % (Grafik 6). Der deutsche und europäische Biodieselmarkt bleibt damit für die deutschen Rapserzeuger wie auch für die Ölmühlen der mit Abstand wichtigste Absatzsektor. Die preisstabilisierende Wirkung der Verwendung von Rapsöl zur Herstellung von Biodiesel wird damit deutlich. Zwar konnte 2014 die Rekordernte von knapp 6,2 Mio. t Rapssaat eingefahren werden, die entsprechende Rapsölmenge von etwa 2,4 Mio. t geht damit rein rechnerisch aber in der Biodieselproduktion auf. Die Hauptempfänger für den Export waren wieder Länder der EU, allen voran mit 0,6 Mio. t die Niederlande, das entspricht etwa 35 % der gesamten EU-Lieferrungen, gefolgt von Frankreich mit 0,22 Mio. t und Polen mit 0,14 Mio. t. Für das Jahr 2015 erwartet die UFOP einen inländischen Absatz in etwa gleicher Höhe. Dagegen zeichnet sich im Export bereits im ersten Halbjahr ein leichter Rückgang ab.

Nationale Biokraftstoffpolitik – die Treibhausgas (THG)-Minderungspflicht
Der Standpunkt der UFOP ist klar: Zur Vermeidung von „Missbrauch“ muss dies genau geprüft werden. Dies ist deshalb so wichtig, weil im Betrugsfalle eine schon erfolgte Anrechnung nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Das verpflichtete Mineralölunternehmen genießt auf jeden Fall Vertrauensschutz.


EU-Biokraftstoffpolitik – Beschlusslage iLUC-Richtlinie

Die Beschlusslage im Überblick – Gültigkeitszeitraum bis 2020:
- Kappungsgrenze für Biokraftstoffe der ersten Generation aus Anbaumasse: 7 % energetisch;
- keine Anrechnung von iLUC-Faktoren, stattdessen Berichterstattung und wissenschaftliche Überprüfung;
- freiwillige Sonderquote für „fortschrittliche Biokraftstoffe“: 0,5 % energetisch;
- Anrechnung E-Mobilität bleibt unverändert: 2,5-fach Schiene, 5-fach Straße.

Auf den ersten Blick ist der Beschluss aus Sicht der UFOP positiv zu bewerten und bedeutet generell, dass das bisherige Absatzpotenzial für Biodiesel und damit auch für Rapsöl als Rohstoffgrundlage – bis 2020 – erhalten bleibt.
Im Detail betrachtet ist jedoch zu sehen, dass im Ministerrat Kompromisse erforderlich wurden, weil zum Beispiel Frankreich, Polen und Deutschland 7 % gefordert hatten, die Niederlande, Dänemark und Großbritannien jedoch eine Kappung von 5 % forderten, also den Vorschlag der EU-Kommission unterstützten. Die Einigung auf 7 % konnte nur deshalb erreicht werden, weil man sich als Kompromiss auf die Ermächtigung verständigte, dass national niedrigere Quoten vorgaben festgelegt werden können. Dass dies hinsichtlich bereits Praxis ist, wurde zuvor erläutert (Tab. 1). Im Ergebnis finden sich mit Blick auf die ursprünglichen Positionierungen (KOM: 5 %, EP: 6 %) alle Beteiligten im Kompromissstext wieder. Dieser sieht auch die Konkretisierung vor, dass sämtliche Kraftstoffverwendungs- und Anbaubiomasseoptionen zukünftig unter die Kappungsgrenze fallen. Für Deutschland bedeutet dies, dass damit möglicherweise die Entwicklungsperspektive von Biomethan aus Mais zur Kraftstoffverwendung betroffen ist.

Fortschrittliche Biokraftstoffe – viel Forschung für eine geringe Menge


Wie geht es weiter?


Eine Änderung der derzeit gültigen THG-Standardwerte oder der Berechnungsmethode ist rechtlich gesehen nur möglich, wenn die Kommission einen Vorschlag vorlegt, der zwischen Rat und EU-Parlament im üblichen Verfahren abgestimmt wird. Ein beschleunigtes Verfahren im Wege so genannter delegierter Rechtsakte ist möglich bei der Festlegung von Standardwerten für neue Biokraftstoffe beziehungsweise Biomassequellen. Die UFOP wird diese vor allem auch kurzfristig wichtigen Aspekte im Blick behalten.


Die Perspektive der Biokraftstoffe der ersten Generation wird also davon abhängen, ob es gelingt, die Politik zu überzeugen, so dass die Förderung nachhaltiger Biokraftstoffe in Form eines technologie- und rohstoffoffenen Ansatzes nach 2020 ermög licht wird. Dies bedeutet allerdings, dass die Biokraftstoffindustrie im Hinblick auf ihre Vorreiterrolle heute und in Zukunft die Nachhaltigkeitszertifizierung stetig verbessern und zugleich die begleitende Öffentlichkeitsarbeit forciert. Die Änderungsricht linie sieht hierzu Prüfaufträge (Förderung best practice) vor. Die Vorreiterrolle der Biokraftstoffe im Bereich der Nachhaltigkeits zertifizierung wird von der EU-Kommission und der Politik bisher unzureichend gewürdigt. Entwicklungsansätze werden nicht aufgegriffen, zumal der Grundsatz gilt: Die Nachhaltigkeitszertifi zierung beginnt immer mit der Anbaufäche, wobei die Zweckbestimmung für die Endverwendung nicht (immer) feststeht.

BMEL-Förderprogramm für nachwachsende Rohstoffe neu aufgelegt

Das BMEL hat das Förderprogramm für nachwachsende Rohstoffe (FPNR) und die jeweiligen Förderbereiche mit Blick auf die Bioökonomiestrategie der Bundesregierung neu aufge legt beziehungsweise neu strukturiert. Das FPNR ist mit 59 Mio. EUR jährlich ausgestattet.

Dieses bis zum Frühjahr 2020 laufende Programm umfasst zehn Förderschwerpunkte, unter anderem:

- die nachhaltige Erzeugung und Bereitstellung nachwachsender Ressourcen;
- die Rohstoff- und Reststoffaufbereitung sowie Verarbeitung, biobasierte Produkte und Bioenergieträger;
- die Entwicklung von Nachhaltigkeitskonzepten;
- die Stärkung der internationalen Zusammenarbeit sowie
- die Verbesserung des gesamtgesellschaftlichen Dialogs und der Akzeptanz zur Förderung einer nachhaltigen Bioökonomie.


Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 / Klimaschutzplan 2050

Eine betrifft die Bioenergie, die im Aktionsprogramm (http://www.bmub.bund.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/aktionsprogramm-klimaschutz-2020/) keine Rolle spielt, obwohl diese den bedeutendsten Anteil unter den erneuerbaren Energien einnimmt. Im Rahmen des ersten Anhö-


Parallel hat die Verbändeabstimmung beziehungsweise der Dialogprozess mit allen gesellschaftlichen Gruppen zur Entwicklung eines Klimaschutzplans begonnen (http://www.klimaschutzplan2050.de/). In seiner Analyse stellte das BMUB heraus, dass die Landwirtschaft im Vergleich zu allen anderen Sektoren am schwierigsten zum Klimaschutz beitragen kann. So stehen nicht unerwartet folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Wie kann die Stickstoffeffizienz in der Landwirtschaft verbessert werden?
- Wie können Politik und Gesellschaft zur stärkeren Verbreitung einer gesunden Ernährungsweise beitragen?
- Wie kann Landnutzung den Klimaschutz unterstützen (unter anderem Schutz von Moorböden)?


Branchenplattform „Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft“


Den Beteiligten ist dabei klar, dass dies eine Strategie mit vielen kleinen Schritten ist. Auch in der Landwirtschaft selbst muss eine breite Akzeptanz vorhanden sein, um sich zu engagieren. Das Marktumfeld liefert durch die aktuelle Preisentwicklung bei Agrardiesel, Biodiesel und Rapsölkraftstoff zurzeit wenig Anreize für einen Umstieg. Insofern wird bei allen zukünftigen Mitgliedern der Plattform ein langer Atem notwendig sein, um die Verwendung alternativer Kraftstoffe voranzubringen.
Verzeichnis der Tabellen im Anhang

**Biokraftstoffe**

Tab. 1: Inlandsverbrauch Biokraftstoffe 2009 – 2014
Tab. 2: Monatlicher Inlandsverbrauch Biokraftstoffe 2009 – 2014
Tab. 3: Außenhandel mit Biodiesel 2009 – 2014
Tab. 4: EU-Produktionskapazitäten für Biodiesel 2009 – 2014
Tab. 5: EU-Produktion von Biodiesel 2007 – 2014
Tab. 6 a: Deutschland Biodiesel [FAME] Handel (Tonnen) – Import
Tab. 6 b: Deutschland Biodiesel [FAME] Handel (Tonnen) – Export
Tab. 7: Biodieselproduktionskapazitäten 2015 in Deutschland
Tab. 8: Entwicklung der Kraftstoffbereitstellung aus erneuerbaren Energien seit 1990
## Tab. 1: Inlandsverbrauch Biokraftstoffe 2009–2014 in 1.000 t

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
<th>2011</th>
<th>2012</th>
<th>2013</th>
<th>2014</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Biodiesel Beimischung</td>
<td>2.190,7</td>
<td>2.236,0</td>
<td>2.329,0</td>
<td>2.347,6</td>
<td>2.181,4</td>
<td>2.288,8</td>
</tr>
<tr>
<td>Biodiesel Reinkraftstoff</td>
<td>240,6</td>
<td>293,1</td>
<td>97,2</td>
<td>131,0</td>
<td>30,1</td>
<td>4,9</td>
</tr>
<tr>
<td>Summe Biodiesel</td>
<td>2.431,3</td>
<td>2.529,1</td>
<td>2.426,2</td>
<td>2.478,7</td>
<td>2.211,6</td>
<td>2.293,7</td>
</tr>
<tr>
<td>Pflanzenöl</td>
<td>100,0</td>
<td>60,9</td>
<td>19,6</td>
<td>24,7</td>
<td>1,2</td>
<td>5,5</td>
</tr>
<tr>
<td>Summe Biodiesel &amp; PÖL</td>
<td>2.531,3</td>
<td>2.590,0</td>
<td>2.445,9</td>
<td>2.503,4</td>
<td>2.212,8</td>
<td>2.299,2</td>
</tr>
<tr>
<td>Dieselkraftstoff</td>
<td>30.936,2</td>
<td>32.128,0</td>
<td>32.963,8</td>
<td>33.678,0</td>
<td>34.840,4</td>
<td>36.437,6</td>
</tr>
<tr>
<td>Anteil Beimischung in %</td>
<td>7,1</td>
<td>7,0</td>
<td>7,1</td>
<td>7,0</td>
<td>6,3</td>
<td>6,3</td>
</tr>
<tr>
<td>Summe Kraftstoffe</td>
<td>31.276,8</td>
<td>32.481,9</td>
<td>33.080,7</td>
<td>33.833,7</td>
<td>34.871,8</td>
<td>36.448,0</td>
</tr>
<tr>
<td>Anteil Biodiesel &amp; PÖL in %</td>
<td>8,1</td>
<td>8,0</td>
<td>7,4</td>
<td>7,4</td>
<td>6,4</td>
<td>6,3</td>
</tr>
<tr>
<td>Bioethanol ETBE</td>
<td>197,6</td>
<td>122,2</td>
<td>162,5</td>
<td>141,7</td>
<td>154,5</td>
<td>136,5</td>
</tr>
<tr>
<td>Bioethanol Beimischung</td>
<td>687,4</td>
<td>1.028,1</td>
<td>1.054,3</td>
<td>1.089,7</td>
<td>1.040,5</td>
<td>1.025,1</td>
</tr>
<tr>
<td>Bioethanol E 85</td>
<td>9,0</td>
<td>18,1</td>
<td>19,7</td>
<td>21,3</td>
<td>13,6</td>
<td>10,2</td>
</tr>
<tr>
<td>Summe Bioethanol</td>
<td>893,9</td>
<td>1.168,4</td>
<td>1.236,5</td>
<td>1.252,7</td>
<td>1.208,6</td>
<td>1.170,1</td>
</tr>
<tr>
<td>Ottokraftstoffe</td>
<td>20.177,9</td>
<td>19.614,8</td>
<td>19.601,1</td>
<td>18.486,8</td>
<td>18.422,3</td>
<td>18.815,6</td>
</tr>
<tr>
<td>Otto- + Bioethanolkraftstoffe</td>
<td>20.185,3</td>
<td>19.629,8</td>
<td>19.617,4</td>
<td>18.504,3</td>
<td>18.433,5</td>
<td>18.824,1</td>
</tr>
<tr>
<td>Anteil Bioethanol in %</td>
<td>4,4</td>
<td>6,0</td>
<td>6,3</td>
<td>6,8</td>
<td>6,6</td>
<td>6,2</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, AMI
### Biodiesel Beimischung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Januar</th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
<th>2011</th>
<th>2012</th>
<th>2013</th>
<th>2014</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>125,55</td>
<td>175,66</td>
<td>157,32</td>
<td>161,02</td>
<td>146,27</td>
<td>167,03</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>179,80</td>
<td>149,07</td>
<td>149,26</td>
<td>172,99</td>
<td>156,15</td>
<td>172,80</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>181,10</td>
<td>190,61</td>
<td>172,71</td>
<td>220,94</td>
<td>183,56</td>
<td>176,38</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>195,36</td>
<td>207,83</td>
<td>186,92</td>
<td>194,71</td>
<td>156,84</td>
<td>198,67</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>194,28</td>
<td>202,72</td>
<td>205,23</td>
<td>210,06</td>
<td>191,17</td>
<td>216,24</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>192,06</td>
<td>193,79</td>
<td>176,67</td>
<td>209,83</td>
<td>189,65</td>
<td>187,11</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>203,74</td>
<td>200,04</td>
<td>224,75</td>
<td>220,32</td>
<td>189,72</td>
<td>203,59</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>209,86</td>
<td>190,56</td>
<td>215,32</td>
<td>223,92</td>
<td>210,23</td>
<td>205,30</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>204,82</td>
<td>191,20</td>
<td>190,48</td>
<td>213,08</td>
<td>192,94</td>
<td>184,21</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>194,01</td>
<td>198,09</td>
<td>214,12</td>
<td>173,56</td>
<td>193,40</td>
<td>181,27</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>211,37</td>
<td>196,24</td>
<td>219,27</td>
<td>178,68</td>
<td>187,05</td>
<td>202,88</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>184,35</td>
<td>166,38</td>
<td>216,99</td>
<td>168,52</td>
<td>184,43</td>
<td>191,73</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>189,69</td>
<td>188,52</td>
<td>194,09</td>
<td>195,64</td>
<td>181,78</td>
<td>190,60</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Gesamtmenge</strong></td>
<td>2.276,30</td>
<td>2.262,18</td>
<td>2.329,03</td>
<td>2.347,62</td>
<td>2.181,41</td>
<td>2.287,20</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Biodiesel Reinkraftstoff

<table>
<thead>
<tr>
<th>Januar</th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
<th>2011</th>
<th>2012</th>
<th>2013</th>
<th>2014</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>14,12</td>
<td>18,79</td>
<td>3,59</td>
<td>5,26</td>
<td>7,19</td>
<td>0,17</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>7,85</td>
<td>10,98</td>
<td>4,97</td>
<td>4,77</td>
<td>3,01</td>
<td>0,23</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>32,01</td>
<td>19,04</td>
<td>2,22</td>
<td>4,93</td>
<td>9,24</td>
<td>0,15</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>28,10</td>
<td>22,96</td>
<td>3,36</td>
<td>19,98</td>
<td>1,40</td>
<td>0,20</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16,09</td>
<td>38,84</td>
<td>4,69</td>
<td>13,79</td>
<td>2,37</td>
<td>0,25</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14,05</td>
<td>39,44</td>
<td>7,32</td>
<td>5,04</td>
<td>0,60</td>
<td>0,45</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20,01</td>
<td>27,75</td>
<td>4,77</td>
<td>9,10</td>
<td>1,58</td>
<td>0,40</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21,23</td>
<td>40,02</td>
<td>5,05</td>
<td>12,77</td>
<td>1,51</td>
<td>0,49</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>31,47</td>
<td>36,13</td>
<td>10,39</td>
<td>18,80</td>
<td>1,43</td>
<td>1,29</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21,71</td>
<td>22,90</td>
<td>9,42</td>
<td>9,49</td>
<td>2,41</td>
<td>0,41</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21,41</td>
<td>10,70</td>
<td>8,32</td>
<td>8,64</td>
<td>2,27</td>
<td>-0,43</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>12,49</td>
<td>5,50</td>
<td>33,06</td>
<td>18,47</td>
<td>0,29</td>
<td>1,28</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20,04</td>
<td>24,42</td>
<td>8,10</td>
<td>10,92</td>
<td>2,51</td>
<td>0,41</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Gesamtmenge</strong></td>
<td>240,54</td>
<td>293,05</td>
<td>97,16</td>
<td>131,03</td>
<td>30,13</td>
<td>4,89</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Summe Biodiesel

<table>
<thead>
<tr>
<th>Januar</th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
<th>2011</th>
<th>2012</th>
<th>2013</th>
<th>2014</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>139,67</td>
<td>194,46</td>
<td>160,91</td>
<td>166,28</td>
<td>153,46</td>
<td>167,20</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>187,65</td>
<td>160,05</td>
<td>154,23</td>
<td>177,76</td>
<td>159,16</td>
<td>173,03</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>213,11</td>
<td>209,66</td>
<td>174,93</td>
<td>225,87</td>
<td>192,80</td>
<td>176,53</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>223,46</td>
<td>230,79</td>
<td>190,28</td>
<td>214,69</td>
<td>158,24</td>
<td>198,88</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>210,47</td>
<td>241,56</td>
<td>209,91</td>
<td>223,85</td>
<td>193,54</td>
<td>216,48</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>206,11</td>
<td>233,22</td>
<td>183,99</td>
<td>214,86</td>
<td>190,25</td>
<td>187,56</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>223,75</td>
<td>227,79</td>
<td>229,54</td>
<td>229,42</td>
<td>188,15</td>
<td>203,99</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>231,09</td>
<td>230,58</td>
<td>220,37</td>
<td>236,69</td>
<td>211,74</td>
<td>205,79</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>236,29</td>
<td>227,32</td>
<td>200,86</td>
<td>231,88</td>
<td>194,37</td>
<td>185,50</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>215,72</td>
<td>220,99</td>
<td>223,54</td>
<td>183,06</td>
<td>195,81</td>
<td>181,68</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>232,78</td>
<td>206,95</td>
<td>227,59</td>
<td>187,32</td>
<td>189,32</td>
<td>202,46</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>196,84</td>
<td>171,88</td>
<td>250,05</td>
<td>186,99</td>
<td>184,71</td>
<td>193,00</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>209,74</td>
<td>212,94</td>
<td>202,18</td>
<td>206,55</td>
<td>184,30</td>
<td>191,01</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Gesamtmenge</strong></td>
<td>2.516,93</td>
<td>2.555,24</td>
<td>2.426,20</td>
<td>2.478,65</td>
<td>2.211,55</td>
<td>2.292,10</td>
</tr>
</tbody>
</table>

weiter auf Seite 22
<table>
<thead>
<tr>
<th>Pflanzenöl (PÖL)</th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Januar</td>
<td>9,19</td>
<td>4,12</td>
<td>0,51</td>
<td>0,23</td>
<td>0,07</td>
<td>0,06</td>
</tr>
<tr>
<td>Februar</td>
<td>4,68</td>
<td>2,76</td>
<td>1,21</td>
<td>2,91</td>
<td>0,02</td>
<td>0,12</td>
</tr>
<tr>
<td>März</td>
<td>5,81</td>
<td>7,97</td>
<td>1,06</td>
<td>1,79</td>
<td>0,06</td>
<td>0,12</td>
</tr>
<tr>
<td>April</td>
<td>8,40</td>
<td>6,60</td>
<td>3,24</td>
<td>1,86</td>
<td>0,10</td>
<td>-0,18</td>
</tr>
<tr>
<td>Mai</td>
<td>6,48</td>
<td>5,68</td>
<td>2,41</td>
<td>1,04</td>
<td>0,14</td>
<td>0,12</td>
</tr>
<tr>
<td>Juni</td>
<td>8,37</td>
<td>5,83</td>
<td>0,97</td>
<td>1,09</td>
<td>0,08</td>
<td>2,04</td>
</tr>
<tr>
<td>Juli</td>
<td>8,91</td>
<td>6,37</td>
<td>0,43</td>
<td>7,34</td>
<td>0,12</td>
<td>0,15</td>
</tr>
<tr>
<td>August</td>
<td>8,83</td>
<td>6,33</td>
<td>0,57</td>
<td>5,44</td>
<td>0,13</td>
<td>0,19</td>
</tr>
<tr>
<td>September</td>
<td>11,99</td>
<td>3,97</td>
<td>2,53</td>
<td>1,45</td>
<td>0,14</td>
<td>2,43</td>
</tr>
<tr>
<td>Oktober</td>
<td>11,10</td>
<td>4,99</td>
<td>2,27</td>
<td>0,74</td>
<td>0,17</td>
<td>0,20</td>
</tr>
<tr>
<td>November</td>
<td>8,54</td>
<td>3,98</td>
<td>2,18</td>
<td>0,28</td>
<td>0,12</td>
<td>0,16</td>
</tr>
<tr>
<td>Dezember</td>
<td>7,70</td>
<td>2,32</td>
<td>2,26</td>
<td>0,55</td>
<td>0,07</td>
<td>0,11</td>
</tr>
<tr>
<td>Durchschnitt</td>
<td>8,33</td>
<td>5,08</td>
<td>1,64</td>
<td>2,06</td>
<td>0,10</td>
<td>0,46</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtmenge</td>
<td>100,00</td>
<td>60,92</td>
<td>19,63</td>
<td>24,71</td>
<td>1,21</td>
<td>5,53</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bioethanol</th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Januar</td>
<td>67,37</td>
<td>84,24</td>
<td>87,26</td>
<td>95,38</td>
<td>92,82</td>
<td>94,99</td>
</tr>
<tr>
<td>Februar</td>
<td>59,37</td>
<td>75,44</td>
<td>95,57</td>
<td>94,63</td>
<td>80,65</td>
<td>83,84</td>
</tr>
<tr>
<td>März</td>
<td>76,23</td>
<td>86,96</td>
<td>85,31</td>
<td>107,54</td>
<td>99,73</td>
<td>86,36</td>
</tr>
<tr>
<td>April</td>
<td>86,58</td>
<td>92,54</td>
<td>88,36</td>
<td>110,89</td>
<td>98,98</td>
<td>107,83</td>
</tr>
<tr>
<td>Mai</td>
<td>80,26</td>
<td>103,94</td>
<td>107,67</td>
<td>112,74</td>
<td>108,11</td>
<td>114,47</td>
</tr>
<tr>
<td>Juni</td>
<td>77,39</td>
<td>104,77</td>
<td>108,30</td>
<td>106,79</td>
<td>110,36</td>
<td>96,42</td>
</tr>
<tr>
<td>Juli</td>
<td>88,63</td>
<td>118,04</td>
<td>111,14</td>
<td>107,92</td>
<td>111,92</td>
<td>102,43</td>
</tr>
<tr>
<td>August</td>
<td>76,15</td>
<td>106,03</td>
<td>113,14</td>
<td>104,14</td>
<td>103,73</td>
<td>101,55</td>
</tr>
<tr>
<td>September</td>
<td>76,47</td>
<td>102,64</td>
<td>112,00</td>
<td>100,87</td>
<td>101,06</td>
<td>95,03</td>
</tr>
<tr>
<td>Oktober</td>
<td>68,13</td>
<td>99,22</td>
<td>110,15</td>
<td>114,03</td>
<td>108,73</td>
<td>91,15</td>
</tr>
<tr>
<td>November</td>
<td>65,43</td>
<td>96,01</td>
<td>106,48</td>
<td>105,81</td>
<td>97,95</td>
<td>94,18</td>
</tr>
<tr>
<td>Dezember</td>
<td>71,93</td>
<td>98,66</td>
<td>111,13</td>
<td>91,99</td>
<td>94,54</td>
<td>101,85</td>
</tr>
<tr>
<td>Durchschnitt</td>
<td>74,50</td>
<td>97,37</td>
<td>103,04</td>
<td>104,39</td>
<td>100,72</td>
<td>97,51</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtmenge</td>
<td>893,94</td>
<td>1.168,48</td>
<td>1.236,49</td>
<td>1.252,73</td>
<td>1.208,58</td>
<td>1.170,08</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, AMI
### Tab. 3: Außenhandel mit Biodiesel 2009–2014 in t

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
<th>2011</th>
<th>2012</th>
<th>2013</th>
<th>2014</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Einfuhr von Biodiesel</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Januar</td>
<td>64.876</td>
<td>67.044</td>
<td>35.999</td>
<td>28.315</td>
<td>24.087</td>
<td>17.431</td>
</tr>
<tr>
<td>Februar</td>
<td>51.191</td>
<td>74.784</td>
<td>26.463</td>
<td>24.575</td>
<td>18.576</td>
<td>19.252</td>
</tr>
<tr>
<td>März</td>
<td>75.210</td>
<td>88.039</td>
<td>48.629</td>
<td>37.963</td>
<td>26.276</td>
<td>31.708</td>
</tr>
<tr>
<td>April</td>
<td>60.175</td>
<td>58.430</td>
<td>78.277</td>
<td>57.865</td>
<td>5.057</td>
<td>42.156</td>
</tr>
<tr>
<td>Mai</td>
<td>96.561</td>
<td>150.943</td>
<td>82.276</td>
<td>98.630</td>
<td>62.616</td>
<td>49.364</td>
</tr>
<tr>
<td>Juni</td>
<td>84.527</td>
<td>154.608</td>
<td>124.658</td>
<td>107.837</td>
<td>60.835</td>
<td>55.973</td>
</tr>
<tr>
<td>Juli</td>
<td>89.319</td>
<td>136.781</td>
<td>114.971</td>
<td>83.011</td>
<td>78.429</td>
<td>81.779</td>
</tr>
<tr>
<td>August</td>
<td>134.946</td>
<td>136.321</td>
<td>105.697</td>
<td>92.707</td>
<td>73.280</td>
<td>74.013</td>
</tr>
<tr>
<td>September</td>
<td>94.197</td>
<td>128.279</td>
<td>86.085</td>
<td>73.890</td>
<td>49.626</td>
<td>58.411</td>
</tr>
<tr>
<td>Oktober</td>
<td>73.277</td>
<td>87.527</td>
<td>86.125</td>
<td>78.031</td>
<td>42.602</td>
<td>38.760</td>
</tr>
<tr>
<td>November</td>
<td>55.632</td>
<td>104.588</td>
<td>62.443</td>
<td>34.383</td>
<td>42.430</td>
<td>50.872</td>
</tr>
<tr>
<td>Dezember</td>
<td>111.047</td>
<td>73.386</td>
<td>70.318</td>
<td>44.437</td>
<td>31.740</td>
<td>58.424</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>gesamt</strong></td>
<td>990.964</td>
<td>1.260.730</td>
<td>921.941</td>
<td>761.644</td>
<td>558.553</td>
<td>578.143</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
<th>2011</th>
<th>2012</th>
<th>2013</th>
<th>2014</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ausfuhr von Biodiesel</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Januar</td>
<td>28.703</td>
<td>68.836</td>
<td>61.252</td>
<td>74.820</td>
<td>116.282</td>
<td>150.584</td>
</tr>
<tr>
<td>Februar</td>
<td>55.936</td>
<td>97.385</td>
<td>129.323</td>
<td>70.809</td>
<td>80.558</td>
<td>128.301</td>
</tr>
<tr>
<td>März</td>
<td>54.081</td>
<td>95.514</td>
<td>101.078</td>
<td>89.013</td>
<td>134.785</td>
<td>143.442</td>
</tr>
<tr>
<td>April</td>
<td>36.946</td>
<td>78.214</td>
<td>135.813</td>
<td>83.518</td>
<td>92.598</td>
<td>112.718</td>
</tr>
<tr>
<td>Mai</td>
<td>41.715</td>
<td>103.827</td>
<td>131.876</td>
<td>92.821</td>
<td>116.370</td>
<td>105.689</td>
</tr>
<tr>
<td>Juni</td>
<td>46.299</td>
<td>114.460</td>
<td>157.211</td>
<td>107.396</td>
<td>122.474</td>
<td>157.472</td>
</tr>
<tr>
<td>July</td>
<td>73.904</td>
<td>89.507</td>
<td>116.598</td>
<td>102.487</td>
<td>152.274</td>
<td>145.959</td>
</tr>
<tr>
<td>August</td>
<td>68.716</td>
<td>166.430</td>
<td>99.556</td>
<td>115.681</td>
<td>185.278</td>
<td>162.282</td>
</tr>
<tr>
<td>September</td>
<td>106.998</td>
<td>85.514</td>
<td>144.816</td>
<td>131.896</td>
<td>159.923</td>
<td>169.149</td>
</tr>
<tr>
<td>Oktober</td>
<td>85.795</td>
<td>107.993</td>
<td>105.822</td>
<td>124.902</td>
<td>144.817</td>
<td>166.019</td>
</tr>
<tr>
<td>November</td>
<td>81.105</td>
<td>78.703</td>
<td>85.557</td>
<td>93.298</td>
<td>158.488</td>
<td>164.943</td>
</tr>
<tr>
<td>Dezember</td>
<td>81.202</td>
<td>126.207</td>
<td>74.957</td>
<td>126.943</td>
<td>135.310</td>
<td>109.862</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>gesamt</strong></td>
<td>761.400</td>
<td>1.212.590</td>
<td>1.343.859</td>
<td>1.213.582</td>
<td>1.599.154</td>
<td>1.716.419</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Quelle: Stat. Bundesamt, AMI
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
<th>2011</th>
<th>2012</th>
<th>2013</th>
<th>2014</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Deutschland</td>
<td>5.086</td>
<td>4.933</td>
<td>4.932</td>
<td>4.968</td>
<td>4.970</td>
<td>4.970</td>
</tr>
<tr>
<td>Frankreich*</td>
<td>2.505</td>
<td>2.505</td>
<td>2.505</td>
<td>2.456</td>
<td>2.480</td>
<td>2.480</td>
</tr>
<tr>
<td>Italien*</td>
<td>1.910</td>
<td>2.375</td>
<td>2.265</td>
<td>2.310</td>
<td>2.340</td>
<td>2.340</td>
</tr>
<tr>
<td>Niederlande*</td>
<td>1.036</td>
<td>1.328</td>
<td>1.452</td>
<td>2.517</td>
<td>2.250</td>
<td>2.495</td>
</tr>
<tr>
<td>Belgien</td>
<td>705</td>
<td>670</td>
<td>710</td>
<td>770</td>
<td>959</td>
<td>959</td>
</tr>
<tr>
<td>Luxemburg</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>20</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Verein. Königreich</td>
<td>609</td>
<td>609</td>
<td>404</td>
<td>574</td>
<td>577</td>
<td>577</td>
</tr>
<tr>
<td>Irland*</td>
<td>80</td>
<td>76</td>
<td>76</td>
<td>76</td>
<td>76</td>
<td>76</td>
</tr>
<tr>
<td>Dänemark</td>
<td>140</td>
<td>250</td>
<td>250</td>
<td>250</td>
<td>250</td>
<td>250</td>
</tr>
<tr>
<td>Griechenland</td>
<td>715</td>
<td>662</td>
<td>802</td>
<td>812</td>
<td>-</td>
<td>762</td>
</tr>
<tr>
<td>Spanien</td>
<td>3.656</td>
<td>4.100</td>
<td>4.410</td>
<td>4.391</td>
<td>4.320</td>
<td>4.320</td>
</tr>
<tr>
<td>Portugal</td>
<td>468</td>
<td>468</td>
<td>468</td>
<td>483</td>
<td>470</td>
<td>470</td>
</tr>
<tr>
<td>Österreich</td>
<td>707</td>
<td>560</td>
<td>560</td>
<td>535</td>
<td>500</td>
<td>500</td>
</tr>
<tr>
<td>Schweden</td>
<td>212</td>
<td>277</td>
<td>277</td>
<td>270</td>
<td>270</td>
<td>270</td>
</tr>
<tr>
<td>Estland</td>
<td>135</td>
<td>135</td>
<td>135</td>
<td>110</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Lettland</td>
<td>136</td>
<td>156</td>
<td>156</td>
<td>156</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Litauen</td>
<td>147</td>
<td>147</td>
<td>147</td>
<td>130</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Malta</td>
<td>8</td>
<td>5</td>
<td>5</td>
<td>5</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Polen</td>
<td>580</td>
<td>710</td>
<td>864</td>
<td>884</td>
<td>900</td>
<td>1.184</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowakei</td>
<td>247</td>
<td>156</td>
<td>156</td>
<td>156</td>
<td>156</td>
<td>156</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowenien</td>
<td>100</td>
<td>105</td>
<td>113</td>
<td>113</td>
<td>125</td>
<td>125</td>
</tr>
<tr>
<td>Tschechien</td>
<td>325</td>
<td>427</td>
<td>427</td>
<td>437</td>
<td>410</td>
<td>410</td>
</tr>
<tr>
<td>Ungarn</td>
<td>186</td>
<td>158</td>
<td>158</td>
<td>158</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Zypern</td>
<td>20</td>
<td>20</td>
<td>20</td>
<td>20</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Bulgarien</td>
<td>435</td>
<td>425</td>
<td>348</td>
<td>408</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Rumanien</td>
<td>307</td>
<td>307</td>
<td>277</td>
<td>277</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anmerkung: Berechnung auf Basis 330 Arbeitstage/Jahr/Anlage; 
* = ab 2007 inkl. Produktionskapazitäten für hydriertes Pflanzenöl (HVO)/Corefining

Quellen: European Biodiesel Board; nationale Statistiken; AMI
### Tab. 5: EU-Produktion von Biodiesel und HVO 2007–2014 in 1.000 t

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2007</th>
<th>2008</th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
<th>2011</th>
<th>2012</th>
<th>2013</th>
<th>2014</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Belgien</td>
<td>145</td>
<td>277</td>
<td>416</td>
<td>350</td>
<td>472</td>
<td>291</td>
<td>500</td>
<td>600</td>
</tr>
<tr>
<td>Dänemark</td>
<td>70</td>
<td>98</td>
<td>86</td>
<td>76</td>
<td>79</td>
<td>109</td>
<td>200</td>
<td>200</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutschland</td>
<td>2.890</td>
<td>2.600</td>
<td>2.500</td>
<td>2.350</td>
<td>2.800</td>
<td>2.600</td>
<td>2.600</td>
<td>3.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Verein. Königreich</td>
<td>427</td>
<td>282</td>
<td>196</td>
<td>154</td>
<td>177</td>
<td>246</td>
<td>250</td>
<td>350</td>
</tr>
<tr>
<td>Frankreich</td>
<td>954</td>
<td>1.763</td>
<td>2.089</td>
<td>1.996</td>
<td>1.700</td>
<td>1.900</td>
<td>1.800</td>
<td>1.850</td>
</tr>
<tr>
<td>Italien</td>
<td>470</td>
<td>668</td>
<td>798</td>
<td>799</td>
<td>591</td>
<td>287</td>
<td>459</td>
<td>400</td>
</tr>
<tr>
<td>Niederlande</td>
<td>85</td>
<td>83</td>
<td>274</td>
<td>382</td>
<td>410</td>
<td>382</td>
<td>606</td>
<td>650</td>
</tr>
<tr>
<td>Österreich</td>
<td>242</td>
<td>250</td>
<td>323</td>
<td>337</td>
<td>310</td>
<td>264</td>
<td>234</td>
<td>240</td>
</tr>
<tr>
<td>Polen</td>
<td>44</td>
<td>170</td>
<td>396</td>
<td>371</td>
<td>364</td>
<td>592</td>
<td>648</td>
<td>692</td>
</tr>
<tr>
<td>Portugal</td>
<td>181</td>
<td>169</td>
<td>255</td>
<td>318</td>
<td>359</td>
<td>299</td>
<td>294</td>
<td>310</td>
</tr>
<tr>
<td>Schweden</td>
<td>114</td>
<td>145</td>
<td>110</td>
<td>130</td>
<td>239</td>
<td>352</td>
<td>223</td>
<td>180</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowenien</td>
<td>7</td>
<td>8</td>
<td>7</td>
<td>21</td>
<td>1</td>
<td>6</td>
<td>15</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowakei</td>
<td>46</td>
<td>105</td>
<td>103</td>
<td>113</td>
<td>127</td>
<td>110</td>
<td>105</td>
<td>101</td>
</tr>
<tr>
<td>Spanien</td>
<td>180</td>
<td>221</td>
<td>727</td>
<td>841</td>
<td>649</td>
<td>472</td>
<td>581</td>
<td>750</td>
</tr>
<tr>
<td>Tschechien</td>
<td>82</td>
<td>75</td>
<td>155</td>
<td>198</td>
<td>210</td>
<td>173</td>
<td>182</td>
<td>219</td>
</tr>
<tr>
<td>EU andere</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>HVO¹</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Total</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Quelle: F.O. Licht

¹ Schätzung kumuliert (Sp, Fin, Fr, It)
<table>
<thead>
<tr>
<th>Import</th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
<th>2011</th>
<th>2012</th>
<th>2013</th>
<th>2014</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Belgien</td>
<td>102.466</td>
<td>206.884</td>
<td>102.112</td>
<td>199.491</td>
<td>129.453</td>
<td>47.162</td>
</tr>
<tr>
<td>Bulgarien</td>
<td>1</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Dänemark</td>
<td></td>
<td></td>
<td>1.212</td>
<td>1.051</td>
<td></td>
<td>699</td>
</tr>
<tr>
<td>Estland</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Finnland</td>
<td>11.473</td>
<td>15</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Frankreich</td>
<td>1.093</td>
<td>1.175</td>
<td>5.881</td>
<td>5.796</td>
<td>639</td>
<td>7.826</td>
</tr>
<tr>
<td>Italien</td>
<td>3.862</td>
<td>13</td>
<td>2.713</td>
<td>1.720</td>
<td>157</td>
<td>20.643</td>
</tr>
<tr>
<td>Lettland</td>
<td></td>
<td></td>
<td>11.859</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Litauen</td>
<td>76</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Luxemburg</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Niederlande</td>
<td>806.880</td>
<td>960.512</td>
<td>611.904</td>
<td>406.474</td>
<td>338.887</td>
<td>311.920</td>
</tr>
<tr>
<td>Polen</td>
<td>2.325</td>
<td>9.740</td>
<td>83.791</td>
<td>54.348</td>
<td>47.683</td>
<td>34.472</td>
</tr>
<tr>
<td>Portugal</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Schweden</td>
<td>1.342</td>
<td>2.963</td>
<td>163</td>
<td>58</td>
<td>38</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowakei</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>276</td>
<td></td>
<td>682</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowenien</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>156</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Spanien</td>
<td>72</td>
<td>3.004</td>
<td>5</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Tschechien</td>
<td>4.828</td>
<td>7.701</td>
<td>10.451</td>
<td>420</td>
<td>2.253</td>
<td>5.058</td>
</tr>
<tr>
<td>Zypern</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>75</td>
</tr>
<tr>
<td>EU</td>
<td>960.576</td>
<td>1.230.507</td>
<td>897.592</td>
<td>721.221</td>
<td>550.044</td>
<td>471.054</td>
</tr>
<tr>
<td>Malaysia</td>
<td>26.631</td>
<td>26.104</td>
<td>18.147</td>
<td>16.573</td>
<td>880</td>
<td>100.348</td>
</tr>
<tr>
<td>Indonesien</td>
<td></td>
<td>2.960</td>
<td>5.046</td>
<td></td>
<td>7.585</td>
<td>6.018</td>
</tr>
<tr>
<td>USA</td>
<td>1.139</td>
<td>10</td>
<td>1</td>
<td>58</td>
<td>1</td>
<td>16</td>
</tr>
<tr>
<td>Insgesamt</td>
<td>990.964</td>
<td>1.260.735</td>
<td>921.946</td>
<td>761.644</td>
<td>558.553</td>
<td>578.143</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI
Tab. 6 b: Deutschland Biodiesel [FAME] Handel in t – Export

<table>
<thead>
<tr>
<th>Export</th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
<th>2011</th>
<th>2012</th>
<th>2013</th>
<th>2014</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Belgien</td>
<td>57.695</td>
<td>136.304</td>
<td>90.826</td>
<td>117.539</td>
<td>78.995</td>
<td>117.930</td>
</tr>
<tr>
<td>Bulgarien</td>
<td>5</td>
<td>15</td>
<td>2</td>
<td>14.245</td>
<td>6.101</td>
<td>366</td>
</tr>
<tr>
<td>Dänemark</td>
<td>4.771</td>
<td>1.512</td>
<td>36.453</td>
<td>26.341</td>
<td>16.120</td>
<td>29.146</td>
</tr>
<tr>
<td>Estland</td>
<td>2.603</td>
<td>.</td>
<td>0</td>
<td>5</td>
<td>0</td>
<td>.</td>
</tr>
<tr>
<td>Frankreich</td>
<td>60.779</td>
<td>113.072</td>
<td>43.050</td>
<td>72.597</td>
<td>92.078</td>
<td>221.641</td>
</tr>
<tr>
<td>Verein. Königreich</td>
<td>71.807</td>
<td>74.654</td>
<td>115.139</td>
<td>24.586</td>
<td>92.994</td>
<td>68.243</td>
</tr>
<tr>
<td>Italien</td>
<td>33.918</td>
<td>58.036</td>
<td>32.255</td>
<td>69.056</td>
<td>63.920</td>
<td>77.297</td>
</tr>
<tr>
<td>Lettland</td>
<td>.</td>
<td>.</td>
<td>2.482</td>
<td>5</td>
<td>2</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>Litauen</td>
<td>125</td>
<td>.</td>
<td>117</td>
<td>132</td>
<td>5.704</td>
<td>76</td>
</tr>
<tr>
<td>Luxemburg</td>
<td>55</td>
<td>75</td>
<td>59</td>
<td>4.027</td>
<td>13</td>
<td>.</td>
</tr>
<tr>
<td>Niederlande</td>
<td>224.294</td>
<td>239.384</td>
<td>305.201</td>
<td>305.170</td>
<td>502.476</td>
<td>600.089</td>
</tr>
<tr>
<td>Österreich</td>
<td>41.039</td>
<td>68.705</td>
<td>68.547</td>
<td>171.604</td>
<td>149.295</td>
<td>110.773</td>
</tr>
<tr>
<td>Polen</td>
<td>150.856</td>
<td>388.839</td>
<td>484.059</td>
<td>200.131</td>
<td>176.255</td>
<td>163.724</td>
</tr>
<tr>
<td>Portugal</td>
<td>3.733</td>
<td>35</td>
<td>12</td>
<td>26</td>
<td>0</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Schweden</td>
<td>33.120</td>
<td>8.192</td>
<td>20.162</td>
<td>41.840</td>
<td>24.025</td>
<td>55.829</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowakei</td>
<td>33</td>
<td>13.696</td>
<td>15.787</td>
<td>4.875</td>
<td>3.180</td>
<td>10.376</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowenien</td>
<td>49</td>
<td>14.763</td>
<td>4.339</td>
<td>6.529</td>
<td>1.410</td>
<td>201</td>
</tr>
<tr>
<td>Spanien</td>
<td>6.383</td>
<td>12.407</td>
<td>223</td>
<td>4.547</td>
<td>32.145</td>
<td>49.312</td>
</tr>
<tr>
<td>Tschechien</td>
<td>38.085</td>
<td>22.607</td>
<td>61.187</td>
<td>95.526</td>
<td>47.018</td>
<td>60.411</td>
</tr>
<tr>
<td>EU</td>
<td>753.608</td>
<td>1.160.947</td>
<td>1.325.369</td>
<td>1.205.007</td>
<td>1.384.664</td>
<td>1.618.328</td>
</tr>
<tr>
<td>USA</td>
<td>801</td>
<td>1.165</td>
<td>1.083</td>
<td>405</td>
<td>180.200</td>
<td>8.544</td>
</tr>
<tr>
<td>Andere Länder</td>
<td>9.996</td>
<td>50.484</td>
<td>17.411</td>
<td>8.170</td>
<td>34.290</td>
<td>89.547</td>
</tr>
<tr>
<td>Insgesamt</td>
<td>761.405</td>
<td>1.212.596</td>
<td>1.343.863</td>
<td>1.213.582</td>
<td>1.599.154</td>
<td>1.716.419</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI
Tab. 7: Biodieselproduktionskapazitäten 2015 in Deutschland

<table>
<thead>
<tr>
<th>Betreiber / Werk</th>
<th>Ort</th>
<th>Kapazität (t/Jahr)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ADM Hamburg AG -Werk Hamburg-</td>
<td>Hamburg</td>
<td>ohne Angabe</td>
</tr>
<tr>
<td>ADM Hamburg AG -Werk Leer-</td>
<td>Leer</td>
<td>ohne Angabe</td>
</tr>
<tr>
<td>ADM Mainz GmbH</td>
<td>Mainz</td>
<td>ohne Angabe</td>
</tr>
<tr>
<td>Bioeton Kyritz GmbH</td>
<td>Kyritz</td>
<td>80.000</td>
</tr>
<tr>
<td>BIO-Diesel Wittenberge GmbH</td>
<td>Wittenberge</td>
<td>120.000</td>
</tr>
<tr>
<td>BIOPETROL ROSTOCK GmbH</td>
<td>Rostock</td>
<td>200.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Biowork Sohland GmbH</td>
<td>Sohland</td>
<td>50.000</td>
</tr>
<tr>
<td>BKK Biodiesel GmbH</td>
<td>Rudolstadt</td>
<td>4.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Cargill GmbH</td>
<td>Frankfurt/Main</td>
<td>300.000</td>
</tr>
<tr>
<td>EAI Thüringer Methylesterwerke GmbH (TME)</td>
<td>Harth-Pöllnitz</td>
<td>45.000</td>
</tr>
<tr>
<td>ecoMotion GmbH</td>
<td>Lünen, Sternberg, Malchin</td>
<td>212.000</td>
</tr>
<tr>
<td>german biofuels gmbh</td>
<td>Falkenhagen</td>
<td>130.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Gulf Biodiesel Halle GmbH</td>
<td>Halle</td>
<td>56.000</td>
</tr>
<tr>
<td>KFS-Biodiesel GmbH</td>
<td>Cloppenburg</td>
<td>30.000</td>
</tr>
<tr>
<td>KL Biodiesel GmbH &amp; Co. KG</td>
<td>Lülsdorf</td>
<td>120.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Louis Dreyfus commodities Wittenberg GmbH</td>
<td>Lutherstadt Wittenberg</td>
<td>200.000</td>
</tr>
<tr>
<td>MBF Mannheim Biofuel GmbH</td>
<td>Mannheim</td>
<td>100.000</td>
</tr>
<tr>
<td>NEW Natural Energie West GmbH</td>
<td>Neuss</td>
<td>260.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Petrotec AG</td>
<td>Emden</td>
<td>100.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Petrotec AG</td>
<td>Südlohn</td>
<td>85.000</td>
</tr>
<tr>
<td>PROKON Pflanzenöl GmbH Magdeburg</td>
<td>Magdeburg</td>
<td>64.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Rapsol GmbH</td>
<td>Lübz</td>
<td>6.000</td>
</tr>
<tr>
<td>TECOSOL GmbH (ehem. Campa)</td>
<td>Ochsenfurt</td>
<td>75.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Ulrich Biodiesel GmbH/IFBI</td>
<td>Kaufungen</td>
<td>35.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Verbio Diesel Bitterfeld GmbH &amp; Co. KG (MUW)</td>
<td>Greppin</td>
<td>190.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Verbio Diesel Schwedt GmbH &amp; Co. KG (NUW)</td>
<td>Schwedt</td>
<td>250.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Vesta Biofuels Brunsbü ttel GmbH &amp; Co. KG</td>
<td>Brunsbüttel</td>
<td>150.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Vogtland Bio-Diesel GmbH</td>
<td>Großfriesen</td>
<td>2.000</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Summe (ohne ADM)</strong></td>
<td></td>
<td><strong>2.864.000</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Hinweis: = AGQM-Mitglied
Quelle: UFOP, FNR, DBV, AGQM/Namen z. T. gekürzt
DBV und UFOP empfehlen den Biodieselbezug aus dem Mitgliederkreis der Arbeitsgemeinschaft
Stand: August 2015
Tab. 8: Entwicklung der Kraftstoffbereitstellung aus erneuerbaren Energien seit 1990

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jahr</th>
<th>Biodiesel</th>
<th>Pflanzenöl</th>
<th>Bioethanol</th>
<th>Summe erneuerbare Kraftstoffbereitstellung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1990</td>
<td>0</td>
<td>0</td>
<td>0</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>1995</td>
<td>35</td>
<td>5</td>
<td>0</td>
<td>40</td>
</tr>
<tr>
<td>2000</td>
<td>250</td>
<td>16</td>
<td>0</td>
<td>266</td>
</tr>
<tr>
<td>2001</td>
<td>350</td>
<td>20</td>
<td>0</td>
<td>370</td>
</tr>
<tr>
<td>2002</td>
<td>550</td>
<td>24</td>
<td>0</td>
<td>574</td>
</tr>
<tr>
<td>2003</td>
<td>800</td>
<td>28</td>
<td>0</td>
<td>828</td>
</tr>
<tr>
<td>2004</td>
<td>1.017</td>
<td>33</td>
<td>65</td>
<td>1.115</td>
</tr>
<tr>
<td>2005</td>
<td>1.800</td>
<td>196</td>
<td>238</td>
<td>2.234</td>
</tr>
<tr>
<td>2006</td>
<td>2.817</td>
<td>711</td>
<td>512</td>
<td>4.040</td>
</tr>
<tr>
<td>2007</td>
<td>3.318</td>
<td>838</td>
<td>460</td>
<td>4.616</td>
</tr>
<tr>
<td>2008</td>
<td>2.695</td>
<td>401</td>
<td>625</td>
<td>3.721</td>
</tr>
<tr>
<td>2009</td>
<td>2.431</td>
<td>100</td>
<td>892</td>
<td>3.423</td>
</tr>
<tr>
<td>2010</td>
<td>2.529</td>
<td>61</td>
<td>1.165</td>
<td>3.755</td>
</tr>
<tr>
<td>2011</td>
<td>2.426</td>
<td>20</td>
<td>1.233</td>
<td>3.679</td>
</tr>
<tr>
<td>2012</td>
<td>2.479</td>
<td>25</td>
<td>1.249</td>
<td>3.753</td>
</tr>
<tr>
<td>2013</td>
<td>2.213</td>
<td>1</td>
<td>1.208</td>
<td>3.422</td>
</tr>
<tr>
<td>2014</td>
<td>2.300</td>
<td>6</td>
<td>1.170</td>
<td>3.540</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Angabe in Tausend Tonnen

Quelle: BAFA

Bildnachweis
S. 6 Patrick Sablotny, S. 18 schibilla – Fotolia,